26_Zimbabwe_5.json

source text	0	1	azure/gpt- 40	gcp/gemini- 1.5-pro	aws/claude- 3.5-sonnet
Simbabwe - Drei Stunden nördlich von Harare: Waldbrand ist nicht aufzuhalten	azure/gpt- 4o, gcp/gemini- 1.5-pro		-1	-1	-1
Einer der bekanntesten Nationalparks in Simbabwe brennt seit Anfang dieser Woche. Die diesjährige Heiß-Trockenzeit macht dem Gebiet zu schaffen. Simbabwes Agrarministerin teilte in einer gestrigen Pressekonferenz mit, dass das gesamte Waldgebiet und die darin lebenden Menschen und Tiere in Gefahr sind. Die Klimaverhältnisse rund um den Nationalpark sind in den vergangenen Jahren immer trockener geworden. Die aktuelle Trockenzeit übertrifft jedoch alle bisherigen Aufzeichnungen . Die lokalen Behörden haben bestätigt, dass über 1.000 Hektar des Nationalsparks vom Feuer aktuell brennen oder schon zerstört wurden. Ein Waldbrand in diesem Ausmaß gab es zuvor noch nie in Simbabwe. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen zur Bekämpfung der Wüstenbildung (UNCCD) teilte nun seine Sorge mit: "Die Gefahren des Waldbrandes sind hoch. Die Wüstenbildung in Simbabwe wird noch mehr beschleunigt und klimatische Bedingungen werden sich deutlich verschlechtern. Es braucht nun akute Bemühungen, den Brand unter Kontrolle zu bringen."	azure/gpt- 4o, gcp/gemini- 1.5-pro		-1	-1	-1